

Grosser Gemeinderat, Vorlage

Nr. 1918.2

Liegenschaft Chamerstrasse 68 d und e: Erneuerung Mehrfamilienhaus, Baukredit

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission vom 15. Januar 2007

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Namens und im Auftrag der Geschäftsprüfungskommission (GPK) des Grossen Gemeinderates der Stadt Zug erstatte ich Ihnen zu obenerwähnter Vorlage gemäss § 13 und § 20 GSO nachfolgenden Bericht:

1. Ausgangslage

Die Stadt Zug hat diese Liegenschaft im Jahr 1990 erworben. Seither wurden keine Investitionen vorgenommen. Der Zustand der Liegenschaft bedingt dringend eine bauliche und auch energetische Erneuerung. Die geplanten Baukosten sollen CHF 2'450'000.-- betragen, wobei 50% davon als wertvermehrende Investition den Mietern weiter belastet werden. Der Stadtrat beantragt einen Baukredit von CHF 2'450'000.-- zu Lasten der Investitionsrechnung.

2. Ablauf der Kommissionsarbeit

Unsere Kommission behandelte die Vorlage am 15. Januar 2007 in voller Besetzung und in Anwesenheit von Stadtrat Hans Christen, Stadtarchitekt Tomaso Zanoni, Leiter Immobilien Theddy Christen und Finanzsekretär Andreas Rupp. Nach den stadträtlichen Ausführungen und allgemeiner Diskussion wurde auf die Vorlage stillschweigend eingetreten. Nach der Detailberatung und der Beratung des Beschlussesentwurfs stimmte die GPK der Vorlage mit 7:0 Stimmen einstimmig zu.

3. Wichtigste Diskussionspunkte und Erwägungen der Kommission

- Die Kommission ist erstaunt, dass seit 1990 keine Investitionen vorgenommen wurden. Es wurde einerseits 17 Jahre lang der Unterhalt etwas vernachlässigt, andererseits werden die Wohnungen dafür sehr günstig vermietet.
- Die Erneuerung ist auch unter dem Aspekt der restlichen Lebensdauer von ca. 25 Jahren zu betrachten. Die Mietzinserhöhungen sollen mit Bedacht vorgenommen werden.

- Die auf Seite 3 beschriebene Energiesituation ist verwirrend. Tatsächlich wird mit Gas geheizt und hier wird das Erdöläquivalent beschrieben.

4. Zusammenfassung

Aufgrund der zur Verfügung stehenden Informationen und in Kenntnis des Berichtes und Antrages des Stadtrates vom 21. November 2006 und der Bau- und Planungskommission vom 05. Dezember 2006 empfiehlt die GPK die Vorlage zur Annahme. Daher stellt Ihnen die Geschäftsprüfungskommission folgenden

5. Antrag

Die GPK beantragt Ihnen

- auf die Vorlage sei einzutreten und es sei der Baukredit von brutto CHF 2'4500'000.-- gemäss dem Beschlussesentwurf des Stadtrates vom 21. November 2006 zu bewilligen.

Zug, 20. Januar 2007

Für die Geschäftsprüfungskommission
Ivo Romer, Kommissionspräsident